

Liebe Altpfaderinnen und Altpfader

Das Editorial kommt diesmal direkt aus dem viel beschworenen Sommerloch. Entstanden ist es mitten in der Sauregurkenzeit, bei wunderschönem Wetter und ohne viele Moskitos, in Finnland. Hier schwimmen nämlich die grossen sauren Gurken im Supermarkt in einem gekühlten Fass, ähnlich wie bei uns die Glace in der Kühltruhe - was einem das Schreiben darüber sehr erleichtert.

Schon eine Weile zurück liegt unser Inspektionsausflug ins Klostersgut Paradies. Paris liegt an der Seine, das Paradies am Rhein, aber der Eiffelturm ist an beiden Orten präsent. Hier in Schlatt bei Schaffhausen in der Eisenbibliothek mit einem von nur 300 gedruckten Exemplaren eines grossformatigen Plan- und Fotobuchs, und dort als Turm der Türme, als Wahrzeichen der Expo 1889 in Paris. Viel Interessantes haben wir gehört von Frau Basac, der unterhaltsamen Kuratorin. So z. B. hatten einige Bücher früher durchaus einen respektablen Wert, etwa eine Schafherde oder

gar einen Bauernhof. Viel Wissenswertes über das frühere Leben im Klostersgut erfuhren wir von Rainer Siegrist bei der Führung in der schmucken Klosterkirche, mit gotischem Grundriss und romanischen Fenstern. Dank einem ausserordentlich guten Fang der hiesigen Fischer genossen wir zum Schluss alle die feinen Eglifilets mit frischen Frühlingkartoffeln und einem trockenen Klettgauer Riesling. Alles Weitere findet Ihr in Melo's Protokoll sowie im Revisorenbericht in Prosa von Reh und Wäspi.

Was wäre ein Suso-Fähnli ohne APV-Posten? Ich überlasse die Antwort den Aktiven: "Vielen Dank an den APV für den wie immer lässigen Posten". Als nächstes besuchen wir mit Zwäge das Stadtwerk-Museum. Etwas Werbung machen möchte ich für unsere Wanderung am 19. September. Fuchs führt uns in die Jurahöhen zur "Gisiflue" und wir hoffen, dass sich diesmal mehr APV-ler als auch schon angesprochen fühlen. Über Kik's gut besuchten

Seniorenstamm im Juni berichtet nachstehend ausführlich Rüepli.

"Loch" ist auch zum Schluss das Thema, vielleicht noch treffender "Einlochen". Unter

Verschiedenem hat sich Reh im Paradies in einem engagierten Votum für die "Inspektion" stark gemacht und mit einem sauberen Putt ein "Hole in one" erzielt. Dem reihum immer grösser werdenden Schmunzeln konnte zweifelsfrei entnommen werden, dass einhellig die Meinung vorherrscht, dass die Jahresversammlung zwar weiterhin stattfinden soll (logisch), in Zukunft allerdings wieder traditionell mit der alten Bezeichnung "INSPEKTION". Der Ausschuss nimmt dies natürlich ernst (keine Zeitungsentee...), überlegt sich zurzeit jedoch noch, was 2010 alles an persönlichem inspiziert werden soll.

Nun wünsche ich Euch noch einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen - vielleicht im Jura.

Bambi

Zur Beachtung:

Jahresbeitrag 2009 APV SUSO: Fr. 10.--

Dieser Ausgabe des KONTAKT liegt der Einzahlungsschein bei.

PC-Konto APV SUSO Winterthur: 84 - 1904 - 8

Protokoll der Jahresversammlung (Inspektion) vom 16. Mai 2009

Zeit: 16.45 Uhr

Ort: Klostersgut Paradies,
8252 Schlatt TG

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Obmann Bambi begrüsst die Anwesenden und heisst insbesondere die Ehrenmitglieder Kik und Zwäge herzlich willkommen. Er bedankt sich bei Kik, der als ehemaliger GF-Mitarbeiter die Initiative zur Durchführung der Inspektion am heutigen Austragungsort ergriff. Letztmals war der APV an einem Stamm im Jahre 1988 hier zu Gast.

Vorgängig wurden wir in verdankenswerter Weise durch die Eisenbibliothek (Frau Basac) und durch die Klosterkirche (Herr R. Siegrist) geführt.

Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt. Es liegen keine Anträge vor. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmzähler wird Käte gewählt.

Es sind 34 APV-Mitglieder anwesend. 31 APVler haben sich entschuldigt, wovon Fenek und Jumbo vom Ausschuss. Es sind dies ausserdem:

Peter Auer v/o Fox, Ernesto Baier v/o Globi, Ted Bossart v/o Strick, Thomas Bühlmann v/o Stickel, Paul Eberle v/o Vatter, Kurg Fallegger v/o Fackel, André Frank v/o Sultan, Anton Giger v/o Zabli, Cécile und Hansruedi Gossweiler, v/o Tschil und Kobra, Werner Hinder v/o Keck, Ernst Huggenberger v/o Wehner, Franz Ingold v/o Quak, Robert Jetzer v/o Zwirbel, Peter Keller v/o Kurve, Emil Künzle v/o

Chnebel, Hans Latscha v/o Chrott, Karin Latscha v/o Mogli, Walter Locher v/o Luus, Willi Lögler v/o Fink, Rolf Malzach v/o Pöbel, Bruno Niedermann v/o Specht, Martin Pape v/o Kobold, Felix Pickert v/o Hörnli, Basil Scheck v/o Pudding, Hans Schreiber v/o Zottel, Hansjürg Schubnell v/o Schnägg, Alex Stehlin v/o Geier, Willi Studer v/o Chriesi.

Zu Ehren der seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Kameradinnen und Kameraden wird eine Schweigeminute eingelegt. Es sind dies:

Margrit Breu (Witwe)
Brigitte Truniger (Gattin von Zwäge)
Stephan Brunschwiler v/o Schwan
Gustav Kessler v/o Mukus
Josef Walker v/o Radio

2. Genehmigung Protokoll der Jahresversammlung vom 17. Mai 2008

Das in der 18. Ausgabe des SUSO-Kontakt vom Juli 2008 veröffentlichte Protokoll wird genehmigt und verdankt. (Genehmigung durch Ausschuss-Mitglieder bereits an der Ausschuss-Sitzung Nr. 16 vom 22.09.2008, vorbehaltlich Einverständnis Jahresversammlung).

3. Jahresberichte von Obmann und Korpsleitung

Bambi kommentiert seinen 6. Jahresbericht. Die Mitgliederzahl ist von 325 auf heute 317 wiederum leicht gesunken. Der Ausschuss nimmt das als Ansporn, vermehrt Anstrengungen zur

Mitgliederwerbung zu unternehmen. (Einfache Anmeldung über unsere Homepage www.suso-apv.ch). Begrüssen können wir die beiden Neumitglieder René Bussien v/o Spurt und Herr Pfarrer Matthias Horat. Die an der letzten Jahresversammlung bewilligte Spende an die aktiven Pfadis (BULA 2008) wurde von den SUSO-Leitern Cavallo & Co. auf schriftlichem Wege verdankt. Unsere Unterstützung wird von den Aktiven immer wieder geschätzt.

Der Ausschuss hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu drei Sitzungen getroffen. Bambi lässt die Aktivitäten Revue passieren. In den 3 von Chefredaktor und Layouter Quack gestalteten Ausgaben unseres „APV Suso Kontakt“ wurde darüber berichtet (Fähnlilauf, Besichtigung neues Pfadiheim am Schützehweiher, Seniorenstamm mit Erlebniswelt Toggenburg in Lichtensteig, Betriebsbesichtigung Essencia Rümikon, APV-Wanderung an der Thur in Bischofszell, Besuch der „Blinden Kuh“ in Zürich, Chlausstamm).

4. Finanzen **Genehmigung Jahresrechnung 2008**

In Vertretung des abwesenden Kassiers Jumbo erläutert Quack die per 31.12.2008 abgeschlossene Jahresrechnung, welche mit Einnahmen von CHF 4'743.90 und Ausgaben von CHF 4'627.25 einen Gewinn von CHF 116.65 ausweist. Das Reinvermögen beträgt CHF 8'586.20.

Revisorenbericht

Wäspi und Reh (André Abderhalden; Bericht in Versform) revidierten die Kasse und beantragen, Kassier Jumbo Decharge zu erteilen.

Genehmigung Budget 2009

Das Budget 2009 sieht bei einem Aufwand von CHF 4'560.00 und Ertrag von CHF 5 160'000 einen Gewinn von CHF 600.00 vor. Kassenbericht, Budget und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Festsetzen des Mitgliederbeitrags 2009

Auf Antrag des Ausschusses wird beschlossen, den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 10.00 unverändert zu belassen.

5. Wahlen

Wahl des Ausschusses

Es liegen keine Rücktritte vor. Der bisherige Ausschuss wird in globo für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren gewählt.

Wahl einer/s Revisorin/Revisors

August Züllig v/o Wäspi scheidet turnusgemäss nach 2 Jahren aus. Spurt ist noch für ein weiteres Jahr gewählt. André Abderhalden v/o Reh mutiert vom Ersatzrevisor zum 2. Revisor. Als Ersatzrevisor wird wiederum August Züllig v/o Wäspi gewählt.

6. Aktivitäten 2009

Bambi erläutert das Jahresprogramm.

Am Fähnlilauf vom 02.05.2009 hat unser APV-Team bereits wieder Einsatz gezeigt. Die bevorstehenden Anlässe wurden in der 20. Ausgabe des APV SUSO Kontakt vom Februar 2009 unter „Die nächsten



Anlässe 2009" aufgeführt. Der zweite Stamm (Orchideen) wird allerdings auf nächstes Jahr verschoben. Kik ermuntert alle Interessierten, sich noch für den Seniorenstamm vom 18.06.2009 anzumelden, da mit der bisherigen Meldezahl von kaum 10 Personen eine Absage droht. Fuchs führt uns an der Wanderung vom 19.09.2009 (Bettagsamstag) in den Jura. Fenek organisiert im November einen „Spiele-Abend" (Datum und Einzelheiten offen). Der Chlausstamm mit Jassen und Kegeln findet am 07.12.2009 statt.

7. Umfrage, Verschiedenes

Aus der Jahresrechnung ist ersichtlich, dass sich die Jahresbeiträge und Spenden beinahe die Waage halten. Wäspi stellt klar, dass ganz unterschiedliche Beträge und nicht generell die doppelten Mitgliederbeiträge einbezahlt werden.

Eine kurze Diskussion um den Namen „Jahresversammlung" oder „Inspektion" findet im Votum von Mungo (Rechtsanwalt Peter Baumberger) sein baldiges Ende. Unsere Statuten sind regelkonform. Beide Namen sind darin enthalten. Blitz zitiert unseren ersten APV-Obmann August Krämer v/o Gik, wonach das Wort „Inspektion" bereits am Gründungshock anno 1953 so interpretiert wurde, dass es „Inspektion der alten Knochen" bedeuten könnte..... Mit einem Dank an alle Anwesenden und dem APV-Lied wird die Versammlung um 17.50 Uhr geschlossen. Anschliessend geselliges Beisammensein, für einmal nicht mit dem traditionellen Inspektions-Schinken, sondern mit einem feinen Fischteller. Für das Protokoll: Melo Winterthur, 18. Mai 2009

APV – Ausflug zu den Thurauen

Stamm vom 18. Juni 2009



Am Donnerstag, 18. Juni trafen sich 27 APV ler zum Teil mit Gattinnen in Flaach, gespannt auf die von Kik organisierte Begehung der Thurauen. Im Hotel Engel stärkten sich alle mit Kaffee und Gipfeli und begaben sich anschliessend in die „Alte Fabrik“. Dort erklärte uns Herr Bänziger, Ingenieur, Niederhasli, anhand von Fotos, das Projekt Thurauen. Zuerst galt es, die Gegend vor dem Hochwasser aus Thur und Rhein zu schützen, die Thurauen im Sinne der Auenschutzordnung zu revitalisieren und die landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen zu verbessern. Herr Bänziger schilderte eindrücklich wie viele Parteien in diesem Projekt

involviert sind. Kein Wunder, dass intensive Gespräche stattgefunden haben und immer noch nötig sind. Die erste Etappe - Bau der Hochwasserschutzmassnahmen, die Renaturierung und der Bau der Freizeiteinrichtungen ist zum Teil bereits erreicht und wird im Jahr 2010 abgeschlossen sein. Weitere Etappen folgen 2011 und die Realisierung des hochgesteckten Ziels erstreckt sich voraussichtlich bis ins Jahr 2020. Nach diesen eindrücklichen Einführungen waren wir natürlich alle sehr gespannt auf die Führung durch Herrn Bänziger im Gelände. Herr Moser lenkte das 60jährige Postauto gekonnt durch

verschlungene Pfade im Auenwald, welche normalerweise nicht befahren werden dürfen. Zwischendurch waren wir zu Fuss unterwegs um einige interessante Stellen zu besichtigen. So zum Beispiel den Thurspitz, der vermutlich später durch die selbstgewählte Flussführung verschwinden wird. Auf einer Riedwiese entdeckten wir verschiedene Arten von wunderschönen Orchideen, seltene Sommervögel und an einer anderen Stelle konnten wir (resp. Herr Bänziger...) aus vielen Vogelstimmen diejenige des Pirols ausmachen. Zurück im Hotel Engel in Flaach waren wir uns beim Mittagessen alle einig, dass wir dieses hochinteressante Projekt weiter mitverfolgen möchten. Am Nachmittag unternahm ein Teil der Gruppe einen gemütlichen Spaziergang mit Zwischenhalt in der Ziegelhütte Flaach, nach Rüdlingen. Die Schifffahrtsgesellschaft Züri-Rhy AG brachte uns auf einem der schönsten Flussabschnitte nach Eglisau. Auf Oberdeck konnten alle ihren Durst nochmals löschen – es war sehr heiss! Die S-Bahn brachte alle sicher an ihren Ausgangsort zurück. Es war ein erlebnisreicher Ausflug – eben – typisch APV.

Rüebli

Revisorenbericht Inspektion 2009 (Jahresversammlung)

Mir APV-ler liebed Tradition; Und tröffed eus zur Inspäktion
Mir händ de Jumbo usgno; Als müest er in Spital go

Hüt säged mir bravo; Er isch im obere Stübli i.O

Mir müend nid Flueche; Und au nid sueche
Beleg liged uf em Tisch; Als wär die Sach en Wisch

Da blibed mir uf em Bode; Danked em Liebgott überobe
Das er eus en subere Maa; Als Kassier hät überlah

Vo sinere Liebschte de kulinarisch Schuss
Isch en Vollträffer und en Gnuss

D'Revisore Wäspi und Reh
Anno domini zweitussig neun

APV-Familie

Wir trauern um:

Dezember 2008 Müller Fredy v/o Flade
2009 Walker Josef v/o Radio
2009 Brunschwiler Stefan v/o Schwan

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Wir suchen die Adressen von:

Häslü Franz v/o Frosch, bisher: 21, Shelly Beach Road Surfdale (WAIHEKE Island) New Zealand
Scheuring Guido v/o Bussard, bisher: Brunnenwiesenstrasse 34, 8542 Wiesendangen
Bründler Manuel v/o Oppossum, bisher: Oberer Graben 30, 8400 Winterthur
Winiger Herman v/o Kim, bisher: An der Rauti 9, 8752 Näfels

Die nächsten Anlässe

Montag, 7. Sept. 2009	Stadtwerk-Museum	Zwäge
Samstag, 19. Sept. 2009	Wanderung	Fuchs
November 2009	Spiele-Abend	Fenek

Impressum: Editorial Bambi, Redaktion Quack, Postversand Kik, Mailversand Quack, Beiträge:
Melo, Bambi, Rüepli, Reh, Wäspi